



Größe der Nistkästen

Wer züchten will braucht bei den Sittichen einen Nistkasten:

Art	Nistkastengröße in cm	Durchmesser Schlupfloch in cm
Wellensittich	25x12x12	4
Sperlingspapageien	20x14x14	4
Agaporniden	30x20x20	6
Nymphensittich & ähnl. Größe	35x25x25	6
Ziegensittich, Singsittich	40x25x25	6
Loris	30x20x30	8
Alexandersittich	50x30x30	8
Rosellas, Zwergaras	60x35x35	10-15
Aras	100x50x50	18
Mohrenkopf	35x20x20	9
Amazonen	40x25x25	11
Kakadus	60x35x35	15

In Deutschland ist außerdem eine behördl. Zuchtgenehmigung erforderlich!

Bau eines Nistkastens

Die Größe der Nistkästen sind abhängig von der Sittichart.

Material:

Sperrholz oder

dicke Bretter (Vorteil: stabiler, isolieren besser als Sperrholz. Sie sind gerade für größere und nagefreudigere Arten gut geeignet ich persönlich verwende 19mm unbehandeltes Fichtenleimholz und den Deckel mache ich aus 15 mm Osb-Platte weil leichter zu reinigen)

Säge

Leim

Hammer

Nägel

Stecheisen

rundholz

Schneiden Sie 6 Bretter in den entsprechenden Maßen zu. In die Vorderseite wird das Einflugloch gesägt. Die Seite ist egal, links oder rechts, es sollte nur nicht in der Mitte sein. Es darf nicht zu tief sein (vergleichen Sie ggf. mit Nistkästen aus dem Handel, so dass die Küken nicht herausfallen können - wie z.B. bei den Sittichen, die sich Löcher in Kartons usw. knabbern, diese reichen oft bis zum Boden). Außerdem wird ein kleineres Loch unter das Einflugloch gebohrt, in das ein Rundholz als Sitzstange eingefügt wird.



In den Boden sollte eine flache Mulde mit einem Stecheisen auszustemmen werden. Die Mulde sollte auf der entgegengesetzten Seite des Einfluglochs sein und nicht zu nah an der Seitenwand liegen, damit die Henne noch Platz für ihre Schwanzfedern hat.

Die Seiten und Boden-Teile werden mit Leim zusammengeklebt oder mit Nägeln aneinander befestigt. Das Dach wird mit zwei Nägeln an den hinteren Seiten so befestigt, dass man es einfach auf- und zuklappen kann. Dann ist der Kasten bereits fertig und bezugsbereit.